

**Dr. Rolf Pöhler**

Jg. 1949,  
lehrt Dogmatik und Hermeneutik an der Theologischen Hochschule Friedensau. Von 2002 bis 2004 war er Vorsteher des Norddeutschen Verbandes. Seit 2004 ist er theologischer Referent im Norddeutschen Verband der Siebenten-Tags-Adventisten. Wichtige Publikationen: „Continuity and Change in Adventist Teaching“, 2000; „Hoffnung, die uns trägt. Wie Adventisten ihren Glauben bekennen“, 2008.

**Prof. Dr. Erich Geldbach**

Jg. 1939,  
ist baptistischer Theologe und emeritierter Professor für Ökumene und Konfessionskunde an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bochum. Bis vor kurzem war er Vorsitzender des Vereins für Freikirchenforschung. Wichtige Publikationen: „Freikirchen. Erbe, Gestalt und Wirkung“, 2005; „Taufe“, 1996; „Konfessionskunde. Orientierung im Zeichen der Ökumene“ (mit Reinhard Frieling, Reinhard Thöle), 1999.

**Prof. Dr. Gerald Winslow**

Jg. 1945,  
ist Professor für Christliche Ethik an der adventistischen Loma Linda Universität (USA) mit Schwerpunkt medizinische Ethik und Bioethik. Berater der Generalkonferenz in ethischen Fragen. Wichtige Publikationen: „Triage and Justice“, 1982; „Facing Limits“, 1993.

**Dr. Thomas Steinger**

Jg. 1960,  
ist Theologe und Kinderanalytiker. Dozent und Supervisor am Mainzer Psychoanalytischen Institut, Lehrbeauftragter an der Theologischen Hochschule Friedensau. Psychotherapeut und Lehrer in Darmstadt. Wichtige Publikation: „Konfession und Sozialisation. Adventistische Identität zwischen Fundamentalismus und Postmoderne“, 1993.

**Michael Mainka**

Jg. 1961,  
ist seit 1988 Pastor der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, seit 2007 an der Adventgemeinde Darmstadt-Marienhöhe. Lehrbeauftragter der Theologischen Hochschule Friedensau. Wichtige Publikation: „Angebote für ein Leben mit Profil“, 2004.

**Veranstalter**

AWA e.V.  
PF 130103  
64241 Darmstadt  
[www.awa-info.de](http://www.awa-info.de)

**Informationen & Anmeldung**

(Bitte möglichst umgehend anmelden!)

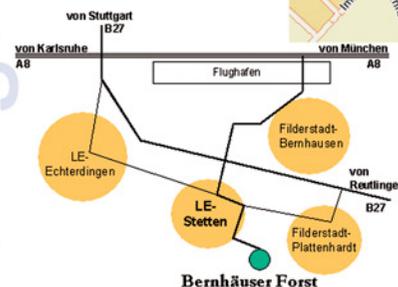
Fax: 01212 - 555 18 69 30 (Netz DTAG)  
Post: Anmeldeformular an Karin Löbermann-Dahlitz  
Web: [www.awa-info.de](http://www.awa-info.de)  
E-Mail: [info@awa-info.de](mailto:info@awa-info.de)

**Tagungsort**

Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst  
70 756 Leinfelden-Echterdingen  
Tel.: 0711-79761-0  
Web: [www.b-forst.de](http://www.b-forst.de)

**Anfahrtsbeschreibung**

ausführliche Wegbeschreibung siehe Homepage des Tagungsortes (s.o.)



**Fahrtkostenzuschüsse**

Für Student/innen (AWA-Mitglieder):  
Bahn 2. Klasse: 50%  
PKW bis 2 Personen: 0,05 €/km  
PKW ab 3 Personen: 0,10 €/km

**Zukünftige AWA-Tagungen (Arbeitsthemen)**

- 01.- 03.05.2009 Frühjahrstagung DA-Marienhöhe: Adventistische Ganzheitlichkeit und Bildungsauftrag
- 11.- 18.10.2009 Herbstakademie: Im Lande der Katharer - Reise nach Südfrankreich
- Frühjahr 2010 Säkularisierung und die Wiederkehr der Religionen



**„Freikirche und/oder Gemeinde der Übrigen?“**

**Adventistisches Selbstverständnis im Wandel und Widerstreit**

31.10. bis 02.11.2008  
Tagungs- und Bildungsstätte  
Bernhäuser Forst  
Leinfelden-Echterdingen

Nomen est omen – der Name ist ein (Vor-)Zeichen. Aus dem Alten Testament kennen wir Namensänderungen bei besonderen Ereignissen oder Wandlungen. Heutzutage begegnen uns Namenswechsel z. B. bei der Hochzeit oder wenn sich ein Unternehmen ein neues Profil geben will; bei Kirchen geschieht das eher selten - und wenn, dann mit guten Gründen.

Ein solcher Namenswechsel hat sich bei den Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland ereignet. Statt „Gemeinschaft“ nun „Freikirche der STA“. Offiziell geht es um eine unmissverständlichere Präsentation der Organisation in der Öffentlichkeit - ein sicherlich sinnvolles Ziel. Eine harmlose Umbenennung, die in die Substanz der eigenen Identität nicht eingreift? Oder sind die Folgen der Bezeichnung „Freikirche“ signifikanter, sowohl nach innen als auch nach außen?

Von einer Religionsgemeinschaft, die sich „Freikirche“ nennt, wird erwartet, dass sie anderen Kirchen mit Respekt und Anerkennung begegnet und sich ins ökumenische Miteinander einbringt. Kann und will die „Freikirche der STA“ dieser Erwartung entsprechen? Wie verträgt sich dies dann mit dem von den Gründungsvätern und -müttern ererbten Selbstverständnis, zur „Gemeinde der Übrigen“ zu gehören, in der ein aus „Babylon“ ausgezogener „treuer Rest“ Zuflucht gefunden hat?

Ich bin gespannt auf die Analysen und Antworten der Referenten. Rolf Pöhler wird analysieren, wie sich das adventistische Selbstverständnis in den letzten 50 Jahren entwickelt hat.

Erich Geldbach, bekannter Konfessionskundler und Ökumeniker, hat immer wieder auf die Relevanz der Freikirchen für das ökumenische Miteinander aufmerksam gemacht. In seinem Referat wird er Perspektiven aufzeigen, welche Bedeutung unsere Freikirche für die Ökumene haben könnte.

Gerald Winslow, ein renommierter US-amerikanischer Medizinethiker, hat sich als adventistischer Theologe, der auch für die Generalkonferenz beratend tätig ist, ein weit verzweigtes Netz an Beziehungen zu vielen gesellschaftlichen Institutionen außerhalb der STA geschaffen, was ihm einen besonders geschärften Blick für den Identitätswandel der STA ermöglicht.

Schließlich wird Thomas Steininger untersuchen, was es in psychologischer wie theologischer Perspektive bedeutet, wenn der Begriff der „Gemeinschaft“ verabschiedet wird.

Die Predigt am Sabbatmorgen hält Michael Mainka, am Abend wird uns Madeleine Przybyl kammermusikalisch verwöhnen.

Christian Noack

TAGUNGSLEITUNG  
CHRISTIAN NOACK

Freitag, 31. Oktober 2008

Tagesleitung: Christian Noack

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **Begrüßung und  
Sabbateinstimmung**  
Walter Bromba

20:00 Uhr Rolf Pöhler  
**Die Entwicklung des adventistischen  
Selbstverständnisses zwischen 1960  
und der Gegenwart**

Anfragen

Sabbat, 01. November 2008

08:30 Uhr Frühstück

09:30 Uhr **Gottesdienst**  
Leitung: Karin Löbermann-Dahlitz

Predigt: Michael Mainka  
**„Wer ich auch bin, Du kennst mich,  
Dein bin ich, o Gott!“**

12:00 Uhr Mittagessen

**Nachmittag**  
Tagesleitung: Christian Noack

14:00 Uhr Erich Geldbach  
**Die Bedeutung der Siebenten-Tags-  
Adventisten für die Ökumene**

Anfragen und Diskussion

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Gerald Winslow  
**Ethische Perspektiven für das  
Selbstverständnis der  
Adventgemeinde**

Anfragen

Abend

17:30 Uhr **AWA-aktuell**  
**Sabbatausklang**  
Johannes Naether

18:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr **Konzert**  
Kammermusik mit  
Madeleine Przybyl (Viola)  
und Mitspielern

Anschließend: Social meeting

Sonntag, 02. November 2008

Tagesleitung: Walter Bromba

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr **Morgenbesinnung**  
Rolf Neuhaus

09:15 Uhr Thomas Steininger  
**Abschied von der Gemeinschaft? -  
Psychoanalytische und theologische  
Gedanken zum Wandel und  
(Er-)Finden adventistischer Identität**

Anfragen

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr **Plenumsdiskussion**  
mit Referenten

12:15 Uhr **Schlusswort**

12:30 Uhr Mittagessen

Anschließend: Abreise

Anmeldeformular bitte ausdrucken, ausfüllen und per Fax oder Post an Karin Löbermann-Dahlitz schicken.

Anmeldemöglichkeit auch direkt online auf [www.awa-info.de](http://www.awa-info.de)

Anmeldung zur Herbsttagung 2008

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ / E-Mail \_\_\_\_\_

weitere Person (Name, Vorname, Ort) \_\_\_\_\_

weitere Person (Name, Vorname, Ort) \_\_\_\_\_

	Preise/ Person €	Anzahl Pers.	Preis x Pers. €
<b>Unterkunft* &amp; Vollpension gesamte Tagung (Fr.-So.):</b>			
Einzelzimmer	125,00	_____	_____
Doppelzimmer	105,00	_____	_____
Mehrbettzimmer	75,00	_____	_____

\*) Preise inkl. Bettwäsche und Handtücher, alle Zimmer mit Dusche/WC

<b>Nur Verpflegung:</b>			
Fr. Abend	8,00	_____	_____
Sa. Mittag	11,50	_____	_____
Sa. Abend	8,00	_____	_____
So. Mittag	11,50	_____	_____

<b>Tagungsgebühren:</b> (entfallen für AWA-Mitglieder)			
<i>Fr. bis So.</i>			
Nicht-AWA-Mitglied	20,00	_____	_____
Begleitende Ehepartner	10,00	_____	_____
Studenten	5,00	_____	_____
<i>Tageskarte</i>			
Nicht-AWA-Mitglied	10,00	_____	_____
Begleitende Ehepartner	5,00	_____	_____
Studenten	5,00	_____	_____
Begleitende Ehepartner	2,50	_____	_____

**SUMME:** \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen:	JA	Anzahl
Student/in	<input type="radio"/>	_____
<b>Achtung! neu:</b> Vegetarische Verpflegung	<input type="radio"/>	_____

**Wir bitten um frühzeitige Überweisung des errechneten Betrags auf das Konto des AWA e.V.:**

Dresdner Bank AG, Darmstadt  
 BLZ: 508 800 50 KtNr: 017 604 7600

„Freikirche und/oder Gemeinde der Übrigen?“

Herbsttagung 2008, Tagungs- und Bildungsstätte Bernhöuser Forst

Frau  
 Karin Löbermann-Dahlitz  
 Mauerfeldstr. 65 A  
 61440 Oberursel

